

J. R. [redacted] wohnhaft in 44 [redacted] Dortmund Tel: 0231 [redacted] Fax: 0231 [redacted]

Ich, J. R. [redacted] erkläre im Wissen um die Bedeutung einer eidestattlichen
Versicherung das Folgende zur MV des DVNLP am 31.10.2014 an Eides statt:

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe an der o.a. MV des DVNLPs von 15:00 bis ca.
17:30 Uhr teilgenommen. Die dort so genannte „Causa Stahl/DVNLP“ wurde direkt am
Anfang behandelt und war auch das Hauptthema der ersten gut zwei Stunden. Ich kann
bestätigen, dass

- in dieser Zeit durch eine Beamer-gestützte Präsentation ausschließlich und ausgiebig
Konfliktpartnern von [redacted] A [redacted] und von Thies Stahl das Wort erteilt
bekamen: die ehemalige Masterteilnehmerin Petra P. [redacted] und der ehemalige
Masterteilnehmer [redacted] AK [redacted], sowie das AFK-Mitglied Martina Schmidt-Tanger
und der Vorstandsvorsitzende Jens Tomas
- von einem Mitglied [redacted] XY [redacted] dabei mit keinem Wort die Rede war – dieser
Name wurde nicht erwähnt, weder als der eines Konfliktbeteiligten noch in sonst einer
Hinsicht, auch habe ich [redacted] XY [redacted], den ich ja aus Seminarkontexten kannte, in
dieser MV nicht gesehen
- Jens Tomas behauptet hat, dass sich nahezu alle Anschuldigungen und Anzeigen von
[redacted] A [redacted] strafrechtlich als haltlos erwiesen hätten und nur noch ein
Verfahren ausstehen würde, in dem noch nicht abschliessend entschieden worden wäre
- Thies Stahl in der Darstellung der verbandsinternen Konflikte nicht als eigenständige
Konfliktpartei deutlich wurde – seine gegen [redacted] XY [redacted] und Martina Schmidt-
Tanger vorgebrachten Beschwerden wurden nicht erwähnt, es wurde nur mehrfach
gesagt, dass er sich die Vorwürfe von [redacted] A [redacted] eigen gemacht hätte
- dass Martina Schmidt-Tanger und Jens Thomas unerwähnt ließen, dass von [redacted]
[redacted] A [redacted] und Thies Stahl im Zusammenhang mit der vorgetragenen
Konfliktsituation im Verband auch Beschwerden jeweils gegen sie selbst eingereicht
wurden
- sich Martina Schmidt-Tanger und Jens Tomas zunächst als „Vermittler“ und „Partner“
von Thies Stahl darstellten, die mit ihm das Thema hätten konstruktiv lösen wollen,
nachdem aber die Anschuldigungen seitens Thies Stahl immer haltloser geworden
wären, hätten sie – nach vergeblichen Versuchen den DVNLP anders zu schützen –
keine andere Wahl gehabt, als den Ausschluss der beiden Mitglieder [redacted]
[redacted] A [redacted] und Thies Stahl voranzutreiben
- die von mir explizit gestellte Frage, ob der Ausschluss von Thies Stahl und [redacted]
[redacted] A [redacted] denn satzungsgemäß wäre, von Jens Tomas sehr eindeutig bejaht wurde
- von Jens Tomas gesagt wurde, eine angestrebte Mediation wäre von Thies Stahl durch
immer neue Forderungen ungebührlich erschwert worden
- etwa zwanzig Minuten nach dem Beginn der MV, in der zuerst die Causa
[redacted] A [redacted]/Stahl/DVNLP behandelt wurde, versuchten [redacted] A [redacted] und Thies
Stahl an der MV teilzunehmen. Sie wurden aber von einem Sicherheitsdienst unter
dem Einsatz körperlicher Gewalt (er mit auf den Rücken gedrehten Arm und sie an
den Haaren gezogen) aus dem Veranstaltungsraum entfernt
- dass [redacted] A [redacted] und Thies Stahl vor Ort waren, um ihre Mitgliedsrechte in
Anspruch zu nehmen. Während sie herausgedrängt wurden, rief Thies Stahl laut in den
Raum, „Jemand möge bitte mitprotokollieren, dass Thies Stahl und [redacted] A [redacted]
daran gehindert werden, ihre satzungsmäßigen Rechte als Mitglieder wahrzunehmen.“

Ort / Datum

0 [redacted], 9.8.16.

J. R. [redacted]